

Die Universität Hohenheim erforscht das Glücksspiel



Die Forschungsstelle Glücksspiel informiert...

(von Dr. Dietmar Barth)

Vor drei Wochen gab die Forschungsstelle Glücksspiel ihre Vorhersage für den Gewinn der Fußballweltmeisterschaft 2014 in Brasilien bekannt. Die Grundlage dieser Prognose bildeten die Wettquoten von fünfzig international tätigen Sportwettanbietern. Anhand dieser Wettquoten ist es möglich, eine Vorhersage zu machen, wie der internationale Markt für Sportwetten die Gewinnchancen der 32 teilnehmenden Länder einschätzt. Das Ergebnis der Prognose besagte, dass der Gastgeber Brasilien mit 22,0 % die höchste Gewinnwahrscheinlichkeit hat 2014 Fußballweltmeister zu werden. Es folgten Argentinien mit 16,6 %, Deutschland mit 12,6 % und der Titelverteidiger Spanien mit 11,9 %. Die Gewinnchance, dass einer dieser vier Favoriten Weltmeister betrug 63 %.

Mittlerweile hat die WM die Halbfinalphase erreicht. Von den 32 Ländern spielen nun Brasilien, Deutschland, Argentinien und Holland um den Einzug ins Finale und den Gewinn der Weltmeisterschaft. Dadurch sind drei Länder übrig geblieben, die anfangs vom internationalen Wettmarkt als WM Favorit angesehen wurden. Die aktuellen Gewinnchancen dieser vier Länder sind allerdings sehr ähnlich. Argentinien wird mit 27 % die höchste Gewinnchance von den fünfzig Wettanbietern eingeräumt. Dahinter folgen Deutschland mit 26,4 %, Brasilien mit 25,7 % und Holland mit 21 %, wobei ein Finale zwischen Deutschland und Argentinien die höchste Gewinnchance von den möglichen vier Finalpaarungen hat.

Wiesbaden, 06.07.2014